

Erster Bescheid geht an Greta-Schoon-Schule

Vier Schulen im Kreis Leer können sicher mit Fördermitteln aus dem Ganztagsschulprogramm rechnen. Vor 2007 werden diese aber nicht ausgezahlt.

Von Edgar Behrendt

LEER. Viele Schulen im Kreis Leer schauen zurzeit in die Röhre, wenn es um erhoffte Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) zur Errichtung einer Ganztagschule geht.

Grünes Licht hatten bisher nur die Schulzentren Bunde und Uplengen sowie die Pestalozzischule in Leer bekommen. Mit dem Bewilligungsbescheid können diese drei Schulen im nächsten Jahr rechnen. Sogar schon in diesem Jahr wird die Greta-Schoon-Schule in Leer ihren Bescheid bekommen. Das teilte der Landtagsabgeordnete Ulf Thiele (CDU) auf Wecker-Nachfrage mit. Da das Geld aber erst 2007 gezahlt wird, muss der Kreis Mittel vorschießen, um das bereits begonnene Projekt zu finanzieren.

Nicht schlecht sind die Aussichten auf Fördermittel laut Thiele auch für die Hoheellernschule in Leer, die nach einer Abänderung



Ist in die „Förderpriorität A“ eingestuft worden und kann damit sicher auf Gelder aus dem IZBB-Programm hoffen: die Greta-Schoon-Schule in Leer.
Bild: Zuidema

ihres Antrags in die „Förderpriorität A“ hochgestuft worden ist (siehe Artikel auf dieser Seite). Sollten Mittelrückflüsse kommen, hätte die Hoheellernschule oberste Priorität. Keine allzu großen Chancen hätte dagegen das Schulzentrum Moormerland, vorausgesetzt es würde überhaupt sein Konzept ändern und die Finanzierung von Lehrerstunden herausnehmen. Genau dann würde es zwar wohl in die „Förderkategorie A“

Vier weitere Schulen haben jetzt Anträge eingereicht

hineinrutschen können, hätte sich aber ganz hinten anzustellen. Um an Mittel zu gelangen, „müsste es schon erhebliche Rückflüsse geben“, betont Thiele. Sollte der Bund das IZBB-Programm wie vermutet nach 2007 nicht fortsetzen, stellt sich aber für den Kreis Leer die Frage, ob er das Ganztagsangebot mit eigenen Mitteln ausbauen möchte. In der Warteschleife stehen zum einen weitere Schulen wie zum Beispiel die bei-

den Leeraner Gymnasien oder aber die Realschule Friesenschule, die keine Fördermittel bewilligt bekommen haben, aber bereits eine schulrechtliche Genehmigung als Ganztagschule vorweisen können. Zudem haben bisher weitere fünf Schulen aus dem Landkreis Leer Anträge auf IZBB-Fördermittel gestellt, die so gut wie keine Aussicht auf Erfolg haben: die Gutenbergschule, die Möörkensschule, das Gymnasium in Rhauderfehn mit der Realschule und der Hauptschule sowie das Schulzentrum Collhusen in Kombination mit der Sonderschule Ihren.